

Eine unterhaltsame Reise

BUCHS. Der Vorstand des Familienvereins der Eggenberger hat seine Mitglieder auf Samstag, den 3. September, zur Vereinsreise eingeladen. Pünktlich um 8.45 Uhr konnte das Carunternehmen Graf aus Buchs, mit dem Chauffeur Walter, die Einsammelaktion ab Busdepot starten. Mit Zustieg in Buchs und Räfis war die 30köpfige fröhliche Schar der Eggenberger Basen und Vettern komplett.

In gemütlicher Fahrt ging es dem Berghang entlang über die alte Kantonsstrasse Richtung Altstätten und über den Stoss ins Appenzellische. Nun, wie könnte es anders sein, in Appenzell muss man einmal die Produktionsstätte der Appenzeller Alpenbitter AG besichtigen. An einer separaten und instruktiven Führung konnte man Einblick in die Produktion dieser bekannten Medizin nehmen. Nach diesem eineinhalb Stunden dauernden Rundgang, es war bereits Mit-

tagszeit, wartete im Hotel Panorama-Restaurant Freudenberg, etwas oberhalb von Appenzell, das Mittagessen auf die hungrigen Eggenberger. Dieser Ort bietet den Besuchern einen einmaligen Ausblick auf das Dorf Appenzell mit seinen umliegenden Dörfern und der wunderbaren Berglandschaft. Nach dieser besten Verpflegung und gestärkt für weitere Überraschungen resp. Highlights startete die Gruppe wieder Richtung Zentrum Appenzell.

In der grossen, schönen und geschichtsträchtigen Pfarrkirche St. Mauritius wartete auf uns bereits die nächste Überraschung, eine nur für unsere Gruppe geplante Orgel-Vorführung. Dieser gewaltige Bau besitzt eine der grössten Orgeln der Ostschweiz. Johann Manser, Organist dieser Kirche, verstand es ausgezeichnet, das Instrument in einem kurzen, ca. 20minütigem Konzert in all seinen Facetten erklin-

gen zu lassen. Das Zusammenwirken dieses Instrumentes im grossen Kirchenraum sowie das meisterhafte Spiel des Kirchenmusikers mit den passenden Orgelwerken war ganz besonders beeindruckend.

Nach dem Event, es war unterdessen bereits am späteren Nachmittag, wurde zur Heimfahrt über die Schwägalp aufgebrochen. Auch der Neubau des Hotels auf der Schwägalp war vielen von uns noch unbekannt. In diesem beeindruckenden Hotel, angebaut und verknüpft mit der Säntis-Seilbahn, verpflegte sich die Gruppe noch mit dem Notwendigen, bevor die Heimreise über Wildhaus Richtung Grabs unter die Räder genommen wurde. Eine etwas kürzere diesjährige beeindruckende Reise fand ihren Abschluss, ein unvergesslicher Tag mit viel Sehenswertem. Die Reiseteilnehmer sind bereits voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug. (pd)



Bild: pd

Eine gesellige Reisegruppe: Der Familienverein Eggenberger.